

STRÜMPFE



STRÜMPFE

Größe 6, 7 und 8 cm Fußlänge

Die Angaben für die größeren Größen stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Babysoft** (60 % Polyamid, 40 % Baumwolle, Lauflänge 150 m/50 g) **50 g** Beige (**Fb 21**) und **50 g** Ecru (**Fb 2**); Nadelspiel Nr. 3,5.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hinr re, Rückr li; in Rd immer re str.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 3,5: 19 M und 33 R/Rd = 10 x 10 cm.

STRÜMPFE

1. Strumpf: 24 (28/32) M mit den Nadelspiel Nr. 3,5 in Ecru anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – 6 (7/8) M pro Nadel – und im Rippenmuster str. Nach 1,5 cm in Beige weiterarb. In 7 (7,5/8) cm Gesamthöhe für die **Ferse** die 12 (14/16) M der 2. und 3. Nadel stilllegen und mit den 12 (14/16) M der 1. und 4. Nadel 10 (12/14) R glatt re str. Für das **Käppchen** die Fersen-M gleichmäßig auf 3 Nadeln verteilen (4 M bzw. 5/4/5 M bzw. 5/6/5 M). In der 1. Hinr die M der 1. und 2. Nadel re str., * dabei die letzte M der 2. Nadel re abh., die 1. M der 3. Nadel re str. und die abgehob. M darüberziehen. Arbeit wenden, 1 M li abh., die M der 2. Nadel li str., dabei die letzte M der 2. Nadel mit der 1. M der 1. Nadel li zusstr. Arbeit wenden, 1 M li abh., die M der 2. Nadel re str., ab * stets wdh., bis alle M der 1. und 3. Fersennadel aufgebraucht sind. Zum **Auffassen der Fersen-M (= Spickel)** die restl. 4 (4/6) M der Ferse wieder auf 2 Nadeln verteilen. Mit der 1. Nadel aus dem linken seitl. Rand der Fersenwand

aus jeder 2. R 1 M auffassen, dabei nur in das hintere M-Glied der Randm einstechen. Die stillgelegten M der 2. und 3. Nadel wieder mitstr. Mit der 4. Nd aus dem rechten seitl. Rand der Fersenwand aus jeder 2. R 1 M auffassen, dabei nur in das hintere M-Glied der Randm einstechen, und die M der 4. Nadel re str. Auf der 1. und 4. Nadel befinden sich nun mehr M als bei Fersenbeginn. Für die **Spickelabnahmen** in jeder 2. Rd bei der 1. Nadel die zweit- und drittletzte M re zusstr., bei der 4. Nadel die 1. M re str., die 2. M re abh., die 3. M re str. und die abgehob. M darüberziehen. Diese Abnahmen so oft wdh., bis auf der 1. und 4. Nadel wieder gleich viele M wie beim Fersenbeginn sind. Nach 5 (6/7) cm ab Ferse mit der **Spitze** beginnen. Dafür in jeder 2. Rd die letzten 2 M der 1. und 3. Nadel re zusstr. und die ersten 2 M der 2. und 4. Nadel re überzogen zusstr. Restl. 8 M mit 1 Faden zusammenziehen. 2. Strumpf ebenso arb.

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken
arb. = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren
folg. = folgende · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche